

Landratsamt Vogtlandkreis * Postfach 100308 * 08507 Plauen

Frau Kreisrätin
Janina Pfau



Hauptamt
Geschäftsstelle Kreistag

Postplatz 5
08523 Plauen

Bearbeiter: Kristin Flach /
Heike Rost (stellv. Leiterin
Jugendamt)

Unser Zeichen:
Telefon: +49 3741 300-1024
Telefax: +49 3741 300-4003
E-Mail: flach.kristin@vogtlandkreis.de

Datum: 12.04.2022

Ihre Anfrage vom 03.04.2022 per E-Mail

Sehr geehrte Frau Pfau,

am 03.04.2022 stellen Sie per E-Mail Anfragen zu den Themen Inobhutnahme und Hilfen zur Erziehung.

Anbei übersende ich Ihnen, die von Frau Rost, stell. Leiterin Jugendamt, erarbeitete Beantwortung Ihrer Anfragen.

1. Wie viele Kinder/Jugendliche wurden in den Jahren 2017 bis 2021 durch den Landkreis in Obhut genommen? (Angaben ohne Inobhutnahmen umA)

2017	111
2018	126
2019	106
2020	115
2021	123

2. Welche Aktivitäten hat das Jugendamt unternommen, um die Zahl der Inobhutnahmen zu verringern?

Grundlegend sind die Inobhutnahmen in den Jahren 2017 bis 2021 relativ stabil geblieben. Durch die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit bietet der Vogtlandkreis ein Netzwerk für Kinder und Jugendliche an, wo sie sich öffnen können, wo sie Unterstützung erfahren, bevor ein Jugendamt agieren muss.

In den Jugendzentren als auch Vereinen werden sie abgeholt, aufgefangen und gefördert. Durch zeitiges Agieren innerhalb der Netzwerkpartner konnten Inobhutnahmen vermieden werden.

Trotz aller Fürsorge wird es immer wieder zu Inobhutnahmen kommen, die auch ein großes Netzwerk nicht verhindern kann.

Ein wichtiger Faktor ist auch die engmaschige Beratung der Familien, Kinder und Jugendlichen durch den Sozialen Dienst. Schon in dieser Phase sind Inobhutnahmen abgewendet und vermieden worden.

3. Wie viele Fälle gab es 2019 bis 2021, bei denen die Kinder/Jugendlichen wegen dem Verdacht auf sexuellen Missbrauch in Obhut genommen wurden?

2019	1
2020	0
2021	1

4. Wie viele Fälle gab es 2019 bis 2021, bei denen die Kinder/Jugendlichen wegen dem Verdacht auf häusliche Gewalt in Obhut genommen wurden?

2019	9
2020	7
2021	8

5. Gibt es eine Anlaufstelle im Vogtlandkreis für Kinder/Jugendliche, die Opfer sexueller Gewalt ausgesetzt waren bzw. sind?

Anlaufstellen für betroffene Kinder und Jugendliche sind der Weiße Ring in Plauen, alle ansässigen Psychologen sowie die psychologische Institutsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Rodewisch. Dort erhalten Betroffene sowie Eltern der Betroffenen Beratung, Unterstützung und Begleitung (vorwiegend Weißer Ring).

6. Sollte es keine Anlaufstelle geben, plant der Vogtlandkreis eine solche Anlaufstelle einzurichten bzw. die Einrichtung zu unterstützen?

Diese Frage wurde bereits in Frage 5 beantwortet.

7. Für wie viele Kinder/Jugendliche wurden in den Jahren 2017 bis 2021 Hilfen zur Erziehung gewährt?

§§ 19 und 20 SGB VIII(Angaben ohne § 35a/ohne umA)

2017	113
2018	114
2019	124
2020	129

§27 SGB VIII ff.(Angaben ohne §35a/UmA)

2017	977
2018	961
2019	984
2020	992
2021	1.064

8. Welche Maßnahmen wurden unternommen, um die Zahl der Hilfen zur Erziehung zu senken?

Das Jugendamt Vogtlandkreis ist stets bemüht, vor allem die stationären Hilfen zur Erziehung zu minimieren. Durch die Umstellung auf Fachleistungsstunden und den Ausbau im Bereich der ambulanten Hilfen in 2020 konnte die damit einhergehende personelle Aufstockung vor allem in diesem Bereich ermöglicht werden und damit stationäre Hilfen vermieden werden. Die Träger konnten auf Bedarfe

reagieren und Einstellungen vornehmen, wobei der Fachkräftemangel einen nicht unerheblichen Einfluss auf Neueinstellungen hat. Die sichtliche Erhöhung von Hilfen nach §27 SGB VIII ff. ist auf genau diesen Ausbau im ambulanten Bereich zurückzuführen.

Es ist nicht davon auszugehen, dass die Bedarfe im ambulanten Bereich zurückgehen, da sich die Problemlagen in den Familien verschoben haben, die lange Zeit der Corona Pandemie mit ihren Einschränkungen hat ebenfalls einen großen Anteil. Deshalb soll auch jede Familie, die für sie bedarfsgerechte Hilfe erhalten und in Anspruch nehmen können.

Der Ausbau und die Erweiterung ambulanter Hilfen, sowie der Ausbau von neuen Pflegestellen, die stetige Werbung um Pflegeeltern/Pflegefamilien für Kinder von 0-ca.10 Jahren sollen Heimaufenthalte ebenso vermeiden. In diesem Bereich ist die „Dialogkultur“ sehr aktiv in den Pflegefamilien in Bezug auf Beratung, bei Bewältigung von Krisen und problematischen Situationen zwischen Pflegeeltern und Jugendlichen. Durch den Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Dialogkultur konnten Heimerziehungen vermieden werden. Trotz aller Bemühungen wird es nicht gelingen stationäre Hilfen in Form von Heimerziehung komplett zu vermeiden.

Die Einbeziehung und enge Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern der Jugendhilfe im Vogtlandkreis, eine engmaschige, allumfassende und verständliche Beratung der Familien, Kinder und Jugendlichen durch den Sozialen Dienst des Jugendamtes sowie die intensive Fallsteuerung jedes einzelnen Sozialarbeiters tragen zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung bei.

Ich hoffe Ihre Anfragen hinreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Rolf Keil

Rolf Keil
Landrat

Verteiler
Fraktionsvorsitzende zur Information



Landratsamt Vogtlandkreis * Postfach 100308 * 08507 Plauen

Frau Kreisrätin
Janina Pfau



**Hauptamt
Geschäftsstelle Kreistag**

Postplatz 5
08523 Plauen

Bearbeiter: Kristin Flach /
Heike Rost (stellv. Leiterin
Jugendamt)

Unser Zeichen:

Telefon: +49 3741 300-1024

Telefax: +49 3741 300-4003

E-Mail: flach.kristin@vogtlandkreis.de

Datum: 12.04.2022

Ihre Anfrage vom 03.04.2022 per E-Mail

Sehr geehrte Frau Pfau,

am 03.04.2022 stellen Sie per E-Mail Anfragen zum Thema Unterhaltsvorschuss.

Anbei übersende ich Ihnen, die von Frau Rost, stell. Leiterin Jugendamt, erarbeitete Beantwortung Ihrer Anfragen.

1. Für wie viele Kinder/Jugendlich wurde in den Jahren 2017 bis 2021 Unterhaltsvorschuss gewährt?

2017	2500
2018	3100
2019	3039
2020	3120
2021	2999

2. Wie hoch war in den Jahren 2017 bis 2021 die Rückgriffquote?

2017	13,5 %
2018	10,4 %
2019	13,6 %
2020	13,8 %
2021	14,3 %

Ich hoffe Ihre Anfragen hinreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Keil
Landrat

Verteiler
Fraktionsvorsitzende zur Information